

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Felsberg

An die  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Sabine Quehl  
Vernouillet-Allee 1  
34587 Felsberg

**Jochen Pschibul**  
Fraktionsvorsitzender  
Obere Birkenallee 5  
34587 Felsberg

Felsberg, 16. August 2025

**Antrag: Resolution zur Herstellung eines sicheren Fuß- und Radweges entlang der L 3426 vom Ortsausgang Neuenbrunslar bis zum Abzweig des Ederradweges**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag zur Abstimmung durch die Stadtverordnetenversammlung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen. Der Antrag sollte vorab im Ausschuss für Soziales, Umwelt und Stadtentwicklung beraten werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Resolution:

Die Stadt Felsberg fordert alle verantwortlichen Stellen im Schwalm-Eder-Kreis, beim Land Hessen und beim Bund, insbesondere Hessenmobil als zuständige Straßenbaubehörde auf, die notwendigen Schritte zur Herstellung eines sicheren Fuß- und Radweges entlang der L 3426 vom Ortsausgang Neuenbrunslar bis zum Abzweig des Ederradweges einzuleiten, die erforderlichen Planungen vorzunehmen und in angemessener Frist umzusetzen.

Die Stadt Felsberg hat sich mit Beschluss der städtischen Radwegebedarfsplanung zur Schaffung und zum Ausbau eines sicheren Radwegenetzes im Stadtgebiet Felsberg und der Verbindung seiner 16 Stadtteile mit guten Radwegen bekannt und fordert daher von den zuständigen Stellen aller staatlichen und kommunalen Ebenen Unterstützung ein.

Der Abschnitt entlang der L 3426 vom Ortsausgang Neuenbrunslar bis zum Abzweig des Ederradweges hat eine besondere Bedeutung für den überörtlichen Radtourismus und die innerstädtische Anbindung der nördlichen Stadtteile an Felsberg und Gensungen. Die Herstellung des sicheren Fuß- und Radweges an dieser Stelle als Lückenschluss genießt für die Stadt wegen der aktuell bestehenden Gefährdungssituation auf dem Streckenabschnitt Priorität.

Der Magistrat wird aufgefordert, mit Nachdruck und Ausdauer gegenüber den zuständigen Stellen und die erforderlichen eigenen Maßnahmen die baldmöglichste Realisierung der Maßnahme sicherzustellen.

**Begründung:**

Eine weitere Erläuterung erfolgt mündlich.

Jochen Pschibul